Bloody Vengeance

Von -Vengeance-

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Nightmare 2
Kapitel 2: Rage Level 1 5
Kapitel 3: Broken Dreams 10
Kapitel 4: Awaiking 13
Kapitel 5: Ruhe vor dem Sturm 16
Kapitel 6: Jin Kaza Vs Zero 20

Kapitel 1: Nightmare

Ich erinnere mich an diesen Tag sehr gut, es schneite leicht ,der Mond leuchtete blutrot auf uns hinab. Es schien so ,das der Mond schon wusste ,was an diesem besagten Tag passieren würde und das Schicksal von mehreren Menschen sich schlagartig gegen sie richten würde .An diesen unheilvollen Tag war ich 10 Jahre alt. Wir wohnten damals in einen kleinen 400 Seelen Dorf.

Das leidvolle Geschrei geht mir bis heute nicht aus dem Kopf. Ich schlief ruhig und nichts ahnend in meinem Bett. Im selben Zimmer schliefen meine zwei Brüder. Das Licht ging an und meine Mutter rannte panisch aber bei sinnen in unser Zimmer. Egal was wir angestellt haben oder was passiert ist. Meine Mutter blieb immer ruhig freundlich und immer mit einem lächeln im Gesicht. Sie sagte immer:"Es gibt genug leid auf der Welt, wieso sollte ich das leben dann unnötig schwer für euch machen".

Ich war noch im Halbschlaf und rieb mir meine Augen. "Schnell Kinder in den Keller", sagte sie mit einer besorgten und etwas lauteren stimme.“ Was ist den los Mama", wollte ich sie fragen, aber dazu kam es nicht. Sie griff mir an’s Handgelenk, zwar behutsam und zart aber es tat trotzdem weh, nahm Risumi auf den Arm und rannte mit uns in den Keller. Trey rannte vor und machte die Türen auf.

Auf den weg sah ich immer zu meiner Mutter hoch. Sie war wunderschön, nicht mal die dreckigen, zerrissenen Klamotten konnten ihr die Schönheit nehmen. Sie hatte Weisses langes Haar, welches in der Sonne glänzte wie 1000 Diamanten. Ihr Gesicht wirkte egal in welcher Situation fröhlich, harmonisch und schön. So stell ich mir das Gesicht eines Engels vor. Ich habe sie nie weinen sehen beziehungsweise eine traurige Miene ziehen. Nicht mal als Vater uns verlassen hatte. Ich weiss nichts über meinen Vater, ich war noch zu jung, aber Trey konnte sich an ihn erinnern.

Wir hatten kein Geld, selten was zu essen, Mutter tat das Beste um uns durchzufüttern. Ich und meine Brüder gingen immer klauen um uns die vermeidlich schönen dinge des Lebens zu besorgen. Schokolage, Spielzeug und andere Kleinigkeiten worum wir die anderen Kinder beneidet haben. Auch wenn man uns erwischt hatte und meine Mutter sauer auf uns war, hatte uns nie angeschrien...

Im Keller angekommen schaute unsere Mutter uns besorgt an. Sie gab Trey ihre Halskette und bat ihn auf uns aufzupassen, den er war ja der älteste von uns drei. Jeder von uns bekam ein Kuss. Ihre Lippen waren sanft und weich .Sie drücke uns 3 gleichzeitig. Ein letzter besorgter blick, ein freundliches lächeln und eine Träne die von ihren sanften Wangen auf den kalten dreckigen Boden viel. Seit dem sah ich sie nie wieder...

Ich vernahm noch wie sich der Schlüssel in dem Schloss drehte und wusste das die Kellertür nun abgeschlossen war. Risumi rannte weinend zur Tür und hämmerte dagen "Mama, Mama bleib hier". Ich schaute aus dem Kellerfenster und versuchte herauszufinden wo lang Mama ging und wieso so viel Geschrei, Lärm und Panik in dieses freundliche Dorf einkehrte. Ich schob mir ein paar alte Kartons vor das Fenster

damit ich durch dieses blicken konnte. Der Anblick brannte sich in meine Augen ein. Als ich Trey anschaute schien er es von meinen Augen lesen zu können. Das ganze Dorf war am brennen, seltsame gestalten rannte kreuz und quer durchs Dorf, ich konnte nicht erkennen wer oder was es war, ich sah nur die Schatten von den Gestalten die der Mond auf den blutgetränkten Boden warf.Ich weiß auch nicht wieso ich Bluttropfen im Schnee so schön fand, vielleicht wegen dem Kontrast? Vielleicht aus dem Grund dass es so selten ist das man so etwas sieht, das es rar auf einen wirkt, oder es war der Dämon in mir, der sich daran aufgeilte.

Ein lauter Knall und eine schmerzverzerrte Fratze drückte sich an das Kellerfenster und riss mich nicht nur aus meinen Gedanken an Blut im Schnee sondern auch von den Kartons runter. "Ist dir was passiert Dante", fragte Trey besorgt und schaute aus dem Fenster. "Nein", sagte ich mit zitternder stimme.“nur...nur, da war eine fürchterliche Fratze am Fenster die mich erschrocken hat“. “Ich sehe da nichts", sagte Trey und schaute noch mal aus dem Fenster..."Sie sind alle tot ich muss was tun", murmelte er.

Trey spürte ein leichtes zuppeln an seiner Hose. Mein Bruder schaute runter zu unserem jüngsten Risumi, der ihn mit Tränen in den Augen ansah "ist Mama auch tot?"." Nein Risumi ihr geht’s bestimmt gut", nach dem versuch ihn zu trösten nahm Trey Risumi in die arme und streichelte den jüngeren über die weissen Haare." Hör auf ihn anzulügen, da draußen überlebt niemand", sagte ich mit gesenktem blick. Kurz nach dem Satz spüre ich einen starken Schmerz an meiner linken Wange und stürzte zu Boden. Ich blickte leicht benommen hoch und hielt mir meine Wange. Trey's Augen brannten förmlich, obwohl sie himmelblau waren sah man die brennende Wut auf mich in ihnen. "Wieso sagst du so was du Idiot, du machst Risumi unnötig angst und du willst doch auch dass Mama zurückkommt“. Er schlug gegen die wand und blickte mir ganz tief in die Augen.“ Wen du die Hoffnung aufgibst dann liebst du sie nicht!". Der älteste löste seine Faust und schüttelte sie aus. Ich blickte voller Reue auf den Boden..."Rr hat recht, ich darf nicht den Kopf in den Sand stecken. Ihr wird nichts passieren" dachte ich mir.

In demselben Moment hörte man eine nahe Explosion, die Kellertür flog gegen Trey und schlug ihn gegen die Wand und lag halb auf ihn drauf. Blut lief an seiner Stirn runter und er schien das Bewusstsein verloren zu haben. Irgendwas anderes flog nach der Tür mitten in den Raum. Ich sah die gestalt am Boden paralysiert an, ich sah zwar nur den rücken, aber ich wusste das es ein verbrannter Mensch war. Nachdem sich meine Augen von der Leiche trennen konnte rannte ich zu Trey, beim überspringen der Leiche spürte ich eine kalte knochige Hand, wie vom Tod höchstpersönlich an meinem Fußgelenk. Ich viel auf den Boden und schlug mit dem kopf auf. Ich war für eine Sekunde weggetreten, sah alles verschwommen, konnte aber Risumi’s ängstliches Geschrei hören.

Verschwommener Blick, Kopfschmerzen und eine blutende Nase war die folge des Sturzes. Ein Gedankenblitz schoss mir durch den Kopf, als ich spürte wie irgendwas versuche mich an den Beinen zu sich zu ziehen. Mein Verstand und meine Sinne waren wieder da als ich mich umdrehte und diese halbverkohlte Leiche in ihre leeren Augen schaute. Es stieß ein qualvolles brummen aus und zog mich an meiner Hose stück für stück zu sich.

Ich trat panisch mit meinem zweiten Bein diesen ding gegen den Kiefer, ein leichtes knacken war zu hören und der Kiefer hing nur noch an einen kleinen Muskelstrang an ihm runter. Die Panik stieg. Ich weiß nicht wieso ich geschrien habe. Lag das vielleicht daran das es uns Menschen angeboren wurde? Panik und andere ich nenn es mal negative Emotionen so offen zu zeigen? Obwohl es besser ist meist so was nicht zu zeigen? Dieses ding hatte mich zu sich gezogen und rumpelte sich an mich hoch, es schaute mir genau in die Augen, ich weiß nicht wieso aber ich empfand plötzlich Schmerzen und starke Qualen, mental wie physisch, spürte ich das selbe wie das Ding?...Unmöglich... Es ist tot es spürt nichts mehr.

Knack... Knack... Dieses Ding hob den Kopf hoch und ich wusste... Es holt zum finalen Schlag aus... Ich schloss meine Augen und hörte auf zu schreien... Hab ich mich damals ergeben? Wieso wollte ich das mich dieses Ding tötet? Vielleicht wollte ich mich nicht wehren oder wusste einfach nicht wie... Ich gab auf ... Ich wusste "du stirbst jetzt"... Die Geschichten die man hört... Das man wenn man kurz vor’m tot steht das die letzten Sekunden verstreichen wie Jahre sind wahr...

Zeit ist relativ in bestimmten Situation, mein Leben flog an meinem geistigen Auge vorbei, ich sah die guten... die schlechten Zeiten... Die ganzen Ereignisse... Die Welt stand um mich still. Man sagt, wenn man sein Leben am geistigen Auge vorbeifliegen sieht, heißt es das, das Schicksal es so wollte, das man stirbt... Ich weiß nicht wieso aber ich hatte es akzeptiert.

" Hahahaha... du Feigling, du gibst einfach so auf? Tze hab viel mehr von dir erwartet, naja da muss ich nachhelfen", zischte eine schrille mir vertraut, doch unbekannte Stimme in mir... Ich sah dann Trey... Einen großen schwarzen Schatten... War das mein Vater?... Risumi... Und Mama... Ein brennen und ein Hass stieg in mir hoch der unermesslich war... "Ich will sie beschützen"... Die schrille Stimme meldete sich wieder" so ist es richtig, um jeden Preis kleiner?... "Um jeden Preis", entschloss ich. Dieses Gefühl, ich spürte starke Schmerzen äußerlich wie innerlich, mein Körper brannte förmlich... Es fühlte sich an wie tausende Stiche auf den ganzen Körper verteilt und langsam verschwand mein Gedächtnis...

Kapitel 2: Rage Level 1

Das klingeln der Schulglocke holt Dante aus den Erinnerungen seiner Vergangenheit unsanft raus." Danteeee wir kommen zu spät", eine bekannte Stimme... Es dauerte seine Zeit bis er merkt das es Sayuri ist. Sie zuppelt an seiner Schuluniform rum. "Aufwachen wir kommen zu spät zum Unterricht", meckert die pinkhaarige." Jaja ist ja gut", maulte der platinblonde zurück. Kaum hat Dante den Satz ausgesprochen bekam er einen leichten Schlag auf den Kopf. "Jaja heißt leck mich am Arsch und nun komm". Dante reibt mit der Hand auf der verwundeten Stelle und kniff ein Auge zu "Au das tat weh ich komme ja". Nach einen kurzen sprint von der Raucherecke außerhalb der Schule, Dante ist als erster angekommen, richtet seine Schuluniform noch mal nach und will grade anklopfen.

"Ahhhh wir haben keine Zeit". Der Junge Mann drehte seinen Kopf zur Seite und sieht Sayuri wie eine Furie auf ihn zustürmen. Er steht wie paralysiert da und kann sich nicht wegbewegen, obwohl er am liebsten in Deckung springen will.“ Ahhh!! Stopp!!, schreit der Mantelträger verzweifelt zurück. Leider zu spät, sie ramm die Tür auf samt Dante. "Tut mir leid Kima-Sempai, Dante musste noch mal kurz vor Pausenende aufs Klo", log die Kleine freche. Kima wandte seinen Blick vom Buch und schaute zu den am Boden zuckenden Brei namens Dante" stimmt das Dante?", Kimas stimme klingt sehr ernst und ruhig. Dante zuckt ein pa' mal auf den Boden, richtet sich leicht auf" ähhh naja, eigentlich ni..", und zack wurde Dante wieder von Sayuri ins Land der Träume geschickt. "Natürlich stimmt das Kima-Sempai", sagt die kleine Kampfzicke lächelnd und kratzend am Hinterkopf.

Der Lehrer bringt ein leichtes seufzen hervor "naja ok, setzt euch auf eure Plätze.... oder muss Dante medizinisch versorgt werden, den er sieht nicht mehr ganz lebendig aus und die Fontaine die hoch spritz aus seiner Nase ist hoffendlich nur Einbildung". "Ach der faule Sack simuliert mal wieder, komm Dante", antwortete die pinkhaarige und schleppt Dante wie eine im Kampf erbeutete Trophäe auf seinen Platz. Kaum auf seinem Platz angekommen legt Dante seine Pistolen und sein Zweihandschwert neben sich hin und packt seine Schulunterlagen aus. Auf dieser schule ist es ganz normal das jeder Schüler seine Waffe/n dabei hat. Den es ist eine art militärische Schule, wo man theoretisch und praktische Sachen vermittelt bekommt, wie man Vampire, Dämonen und sogar auch Menschen am besten ins jenseits schickt.

Die Menschen außerhalb müssen stets in angst leben, den die Welt besteht nur noch aus Korruption, Mord, schrecklichen Gestalten und Blutorgien. Bis zu der 10ten Klasse wird den Schülern beigebracht wie man in dieser grausamen und unfairen Welt behaupten und überleben kann. Die meisten Schüler bleiben an dieser Schule und helfen. Jeder auf seine art, den Frieden auf dieser Welt wieder herzustellen. Diese Schüler laufen dann die weiteren Klassen und Ausbildungen durch. Den die meisten wissen das es keinen sinn macht einen kleinen Laden oder eine Karriere außerhalb anzustreben, weil es passiert sehr schnell das sie überfallen, ihre Arbeitsstelle zerstört wird oder sie gar umgebracht werden. Natürlich gibt es auch "Safe Places" wo das Leben sich austobt, aber zu welchen Preis? Die meisten Bewohner dieser Städte wissen nicht,

dass Tag für Tag Schüler oder sogenannte Soldaten dieser Schule ihr leben auf's spiel setzen damit nichts Böses in die Stadt eindringen kann.

Ein lautes Geräusch ist zu hören, der Blick von Dante folg den Geräusch. Kima-Sempai schlägt sein Buch auf den Tisch von Dantes Nebenmann. "Herr Kaza wenn sie es für unnötig halten diesen unterricht zu folgen können sie auch rausgehen und meinen Unterricht beim Nachsitzen aufarbeiten.“ Gruselig ich habe echt Respekt vor Kima-Sempai, wenn blicke töten könnten, bräuchten wir keine Soldaten nur ihn. Armer Jin. Jin springt aus seinem Tiefschlaf auf und steht kerzengrade da" nein Sir, es tut mir leid Sir, wird nie wieder passieren Sir". Die ganze Klasse muss sich mit aller Gewalt das lachen verkneifen. Jin findet es scheinbar nicht so witzig, den ihn läuft schon fast der Angstschweiß über die Stirn. Kima geht wieder nach vorne zu der Tafel drehte sich um und seufzt laut. "Ihr versteht scheinbar den ernst der Lage nicht, jeden Moment könnten wir losgeschickt werden oder gar angegriffen werden und wenn der Herr Kaza so wie grade am pennen ist und ihnen im schlaf ein Zombie das Hirn mit einem Strohhalm aussagt, würdest du es bestimmt nicht amüsant finden oder?“.

Jin schluckt diesen Satz runter und setzt sich wie mit einem Kälteschock wieder hin. "Oh man der hat dir aber den marsch geblasen was Jin?“ Lacht Dante und knufft ihn gegen die Schulter, als die drei auf den Flur auf den weg nach draußen waren." Ey, das fand ich gar nicht so witzig vor Kima hab ich panische angst, der hat so eine dunkle gefährliche art an sich", murmelt der schwarzhaarige Jin vor sich hin." Mach dir keinen kopf du weißt er macht sich nur sorgen um uns, "fügte Sayuri mit einen grinsen hinzu und rennt in Dantes rücken rein und wird dadurch leicht zurückgeworfen. "Hey was ist lo.." Ihr Gemecker verstummte als sie Dantes ernsten blick sieht, sie folgt mit ihren blick seine und sieht wie mehrere jungen aus der Parallelklasse auf irgendwen, der auf den Boden sich zusammengekauert, eintreten und spöttisch lachen. Sie folgt den blick zurück. Unerwartet, ein kurzer blick von Dante zu Jin und ein schneller Sprung aus den dritten Stockwerk von Dante und Jin direkt hinterher. Sayuri rennt schnell zum Fenster aus den die zwei Freunde gesprungen sind und schaut ihnen nach. "Scheiße das sind doch Zeros Jungs", denkt sich die pinkhaarige.

Im vollen sprint springt Dante den ersten Unruhestifter mit den Knie in den Rücken, der platinblonde stößt sich mit den selben Bein an den Typen ab und kickte mit voller wucht den nächsten seinen Profilabdruck mitten ins Gesicht. Noch in der Luft merk er das ein Schlag von der Seite auf ihn geschossen kommt. Er greift mit beiden Händen blitzschnell in der Luft nach der Faust des Angreifers, nutze es als eine art stütze, drehte sich waagerecht im kreis, stellt seine Hände auf der Hand des Angreifers zwei mal um, damit er den vollen Schwung rausholen konnte und rammt den dritten beide hacken gegen die Schläfe.
Der platinblonde kommt in der Hocke mit einem zur Seite ausgestreckten Fuß auf, sein blutroter Mantel flattert langsam wieder in die Ursprungsform zurück.
Ein kurzer blick durch die platinblonden haare folgen... Dante richtet sich wieder auf und schaut zu den verbliebenen 4 Jungs rüber. Der Weisshaarige steckt seine Hände in die Manteltaschen und legt seinen kopf leicht in den Nacken. "Lasst sie in ruhe, oder soll ich schon mal 4 Särge für euch bestellen", spricht Dante mit einen grinsen auf den Lippen. "Ja verpisst euch ihr Schwuchteln sonst bekommt ihr es noch mit mir zu tun "hechelnd steht Jin neben Dante und schmeisst mit Sprüchen um sich. Es folgt eine schnelle ruckartige Finte vom Platinblonden und die Jungs rennen schneller weg

als Dante gucken kann. Jin hebt einen Schuh von einem der am Boden liegenden auf und schmeisst ihn hinterher "ja lauft nur ihr Pussys".

"Alles in Ordnung? sie sind weg, du bist nun sicher“, spricht Dante mit einer freundlichen Stimme und hilft den weinenden Mädchen auf. "M..M...M..Mein Bruder... Zero an der Klippe hinterm Wald... Helft ihm". Dante will schon sofort loslaufen, Jin drückt ihn aber wieder runter "ich erledige das Dante hilf den Mädchen", Dante zögert und überlegt ein wenig, als er eine Antwort
auf Jins Anfrage abgeben wollte war Jin schon weg. "Shit... Idiot", denkt sich Dante und hilft den Mädchen hoch, beim versuch Richtung schule zu gehen scheitert er, den das Mädchen bleibt stehen und schaut ihn tief in die Augen "bitte ich will zu meinem Bruder, bitte bring mich zu ihm. Diese Augen... Genau so einen blick konnte Dante nicht ab, traurig, hilflos, körperlich und seelisch am ende und das schlimmste was das ganze abrundete die Hilflosigkeit die Dante in ihren tränenden Augen sieht. Der Platinblonde hasst diesen blick wie die Pest, er schaut weg nimmt das Mädchen auf seinen arm und rennt Richtung Klippen.

Auf den weg dahin beginnt es zu regnen und die fast pechschwarzen Wolken verdeckten die Sonne. Ein lauter und schmerzvoller schrei durchdrang den dichten Wald. Dante erkennt die stimme und steigerte sein Tempo, den er weiß, es ist Jins Stimme. "Wenn ihn was passiert ist bring ich dich um, das Verspreche ich dir"... Grad aus den Wald raus sieht man schon die Klippe, der Geruch von Blut liegt in der luft" Souichiro !!!", Schreit die kleine in Dantes armen und stoßt sich von Dantes Armen und rennt zu ihren blutüberströmten Bruder der an einen Baum angelehnt liegt und das Bewusstsein verlor. Dante wartet keine Sekunde und rennt so schnell er kann Richtung Klippen, er erblickt Zero. Kaum ein Augenblick später flog den platinblonden was entgegen. Dante merkt das es Jin war, er hat ihn abgefangen und wird durch den Aufprall nach hinten gedrückt. "Jin..." Er liegt regungslos und genau so blutüberströmt wie Souichiro in Dantes Armen. Der Junge Mann mit dem blutroten Mantel legte Jin auf den Boden und es ertönt ein finsteres hämisches Lachen aus Zeros Richtung. Der Schatten auf den Klippen wischt das Blut aus seinen Mundwinkeln.

"Mhm... jetzt kommt das Dessert", der Blick von ihm ist auf Dante gerichtet. Getrieben von Vergeltung und Hass zieht Dante sein Schwert und stürmt auf Zero zu,ohne einen gedanken zu verschwenden. Der Himmel fängt an zu grölen und jeder einzelne Schwerthieb von Dante gegen Zero wird von den donnern der Blitze übertönt. Zero wehrt alle Schwerthiebe von Dante ohne große mühen mit seiner nachtschwarzen Klinge ab. "Ich habe mehr von dir erwartet", und ein schneller Schwertstreich durchbohrt Dantes Brustkorb. Dante bekommt keine Luft mehr und starr vor schmerzen sieht er an sich runter und bemerkte den kalten schwarzen Stahl in seiner Brust. Respektlos drückt Zero seine dreckigen Stiefel gegen Dantes Brustkorb, tritt ihn nach hinten und zieht das Schwert dabei raus. Beim Sturz nach hinten lässt Dante sein Schwert fallen.

Es fühlt sich so schön an... ein Regentropfen nach dem anderen der auf Dantes Gesicht runterrollt. "Du bist ja noch schwächer als diese niete von Kadaver den du Jin nennst", spottet der Vampir und tritt mit seinem Stiefel auf Dantes offene Wunde am Brustkorb. "Ich kenne die Geschichten über dich, du bist ein Dämon und ihr Bastarde

wächst wie wir immer wieder zusammen, nur leider wusstest du nicht das mein Schwert Dämonenregeneration außer gefecht setzt. Genau so wie dein Schwert bei uns Vampiren"... Dantes Augen werden schwerer er schliesst sie leicht. "Ey wach bleiben“, spricht Zero und drückt mit den Stiefel fester in die Wunde. Dank den schmerzen wird Dante wieder aus dem Koma geholt, ein lauter schrei folgt von ihm. "Naja nun wirst du genau so elendig verrecken... Wie deine Mutter"...

Dieser Satz bringt Dante innerlich zum kochen. Die innere schrille Stimme meldet sich wieder" lass mich raus er hat den tot verdient, lass mich raus du Idiot, er hat Jin auf den gewissen und vergiss nicht das was er über deine Mutter gesagt hat". Das schiebt Dantes Ragelevel ein weiters stück höher... "Gut so ist es richtig nun bin ich dran". Eine Druckwelle schleudert Zero samt Schwert gegen den Baum, der Vampir kann sich noch am Baum abfangen. Dantes Körper richtet sich kerzengrade wieder auf, seine Wunde schliessen sich und Dantes Augen glühen vor rage, eine roter Schimmer scheint um Dante wie eine Aura. Eine tiefe verzerrte Stimme aus Dantes Richtung ruft Regelmäßig: "Pack ihn...Töte ihn...".Der Zweihänder ändert seine Gestalt und gleitet wieder in Dantes Hand.
" This Party is getting Crazy, Let’s Rock Bitch", sagt der Dämon aus den weisshaarigen mit einer unheilvollen und coolen Stimme. Der Besessene stürmt wieder auf Zero zu und schlägt mit den Schwert auf ihn ein wie ein Berserker. Zero bekommt langsam Probleme mit den Abwehren, ein mächtiger Stoß folg, Zero hält mit ganzer kraft dagegen doch seine Klinge wird von der Wucht leicht zur Seite gestoßen und Dante landet einen Streifschlag vom linken Wangenknochen bis zur rechten hälfte der Stirn übers Nasenbein. Beiden springen nach hinten und Zero merkt, riecht und schmeckt sein eigenes Blut, das versetzte ihn in Rage.

Zero stürmt auf Dante mit einer dunklen Aura um ihn rum als gäb es keinen Morgen. Er führt mehrere Schwerthiebe aus, es sieht so aus als ob Zero 6 zusätzliche schattenartige Hände mit schattenartigen Klingen hatt. Der platinblonde wird immer weiter zurückgedrängt, eine unaufmerksame Sekunde und Zero schlägt einen Frontalhieb mitten auf Dantes Körper, aus Reflex schiebt Dante seine Klinge nach oben und Zero streifte ihn von der rechten Wange ,über das Nasenbein auf die linke Stirnhälfte. In voller Rage stößt Dante ihn mit einem mächtigen Hieb zurück. Beide merken es muss jetzt eine Entscheidung fallen. Das Gewitter wird lauter und lauter. Lichtblitze erleuchten das dunkle Schlachtfeld. Beide Krieger mobilisieren ihre letzen Kräfte und rennen aufeinander zu. Der Besessene dreht sich um 360 grad um noch mehr Schwung zu holen mit seinen mächtigen Zweihänder kurz vor Zero. Der vampir schiebt seine klinge geschwind frontal in Richtung von Dantes Hals. Das aufprallen der zwei Klingen erzeugt einen lauten metallischen Knall, der die Blitze übertönte und eine Druckwelle schiesst Steine im 360° bereich wie Geschosse durch die Gegend, Erdklumpen lösen sich und Bäume neigen sich von den Epizentrum weg.

Der Blick in die Augen von Zero verrät Dante, das er seinen alten Rivalen wiedergefunden hat. Beide sehen in die irrsinnigen Augen des anderen, keiner von ihnen will aufgeben die Klingen drücken gegeneinander. Funken sprühen obwohl die Klingen sich kaum bewegen. Nein es sind keine funken, es sieht eher so aus wie Tränen die von den Schwertern vergossen werden, aufgrund der Brutalität und des Druckes, die, die beiden Rivalen voller hass gegen den jeweils anderen anwenden. Dante verliert langsam all seine Kräfte und zu allen Überfluss langsam sein

Bewusstsein. Er hört nichts mehr, Zero merkt das Dante nachgibt, er schlägt des Besessenen Schwert zur Seite und tritt ihn gegen den nächsten Baum. Nun wird seine Sehkraft schwächer… Alles verschwommen... Benommenheit... Die Augen gehen langsam zu. Zero steht plötzlich vor ihm und will den finalen Stoß gegen Dante ausführen. Ist es, das Ende? Dante versucht sich wach zu halten, sein Körper kann kein Muskel mehr bewegen er starrt seinen Peiniger in die Augen. Der Schattenkrieger führt seinen Gnadenstoss aus...

"Moment mal... Wieso seh ich mein Leben nicht an mir vorbeilaufen?... Es scheint nicht an der zeit zu sein", denkt sich der Geschlagene und im selben Moment greift eine für Dante nicht erkennbare Gestalt in das Geschehen ein und schleudert Zero weg, Dante kann sein Bewusstsein nicht mehr aufrecht erhalten und schliesst seine Augen… Zero... Nach dem tot Dantes Mutter wurden sie ins Weisenhaus gesteckt zu all den überlebenden Kindern. Zero brachte Risumi immer zum weinen, er schlug ihn und schikanierte ihn. Den Grund weiß der platinblonde bis heute noch nicht. Man erzählt sich Zero ist der einzige Überlebende aus seinem Vampir Clan, wen man den Gerüchten glauben kann hat er seine Eltern umgebracht um an ihr Blut zu kommen um noch mächtiger zu werden.

Klein Dante widersetzte sich ihn immer, sie hatten sich gegenseitig bis zur Erschöpfung geschlagen, oder bis jemand die beiden auseinander gezogen hat, was fast unmöglich war. An genauere Details kann Dante sich leider nicht erinnern und viele Gedanken hat er sich noch nicht um seine Vergangenheit gemacht... Auf jedenfall weiß er das Trey nicht mit im Waisenhaus war.

"Ist er tot?... Mein ältester .... Geliebter Bruder..."

Kapitel 3: Broken Dreams

"Ah du Schlappschwanz, wie konntest du nur verlieren". Dante schaut sich um und suchte nach der Person die das gesagt hat, plötzlich trifft ihn ein Gedankenblitz." Das... Ist ja unser altes Haus... Diese Stimme, sie klingt wie Trey seine. "Dante geht die Treppen hoch. Es ist dunkel und das Haus sieht lang nicht mehr benutzt halt wie eine Bruchbude aus. "Mhhmmm...", murmelt er und streicht sanft übers Geländer. Er spürt wie sich der Staub vom Geländer an seiner Handfläche heftet, dazu regt ihn das gespenstische Knarren der Stufen nach jedem Schritt immer mehr auf. Oben angekommen hörte er ein Wimmern aus dem ehemaligen Schlafzimmer seiner Mutter. Der weissharige schiebt die Tür einen Spalt weit auf und wirft einen blick hinein.

Er sieht seine Mutter am Bett knien, ihr Kopf liegt auf den Bett und ihre Hände sind über den Kopf verschränkt.Der platinblonde kann seinen Augen nicht trauen, er blinzelt kurz und plötzlich steht seine Mutter mit gesenktem Kopf vor ihm. Er erschreckt sich zuerst, dann aber leg er seine Hand langsam und behutsam auf die Schulter der wimmernden Person. Sie hörte plötzlich auf zu weinen und bewegt ruckartig aber langsam ihren Kopf nach oben... Sie schaut Dante direkt in die Augen... "Wieso ist aus dir so ein Schwächling geworden, ich schäme mich dich geboren zu haben. Wegen deiner Schwäche und Angst musste ich sterben". Dante will gerade ein Widerwort sprechen als plötzlich der Körper von der Mutter rasch älter wírd. Hautfetzen fallen ab und werden zu Staub, die Haare sind ganz kraus und brüchig und eher er sich versieht steht sie halb verwest vor ihm.
Der junge Mann erschreckt sich vor dem Anblick. Der Mund oder wie man es nennen soll öffnet sich weit es knackt, oft laut und der Kiefer hängt extrem weiter unten. Es ist ein Wunder das die Haut beziehungsweise die Muskeln nicht reißen. "Wegen dir vergammle ich unter der Erde und finde nicht meinen Frieden!!!".
Danach verfaulen die restlichen Überreste bis an die Knochen. Das Knochengerippe greift nach ihm, aus Reflex schlägt Dante den Vieh den Schädel ein
und rennt verstört die Treppen runter, welche nicht aufhören wollten zu knarren.

Er drückt seine Handflächen ins Gesicht und schließt seine Augen.
Er zittert verstört am ganzen Leibe. "War ich wirklich an all dem schuld? Konnte ich es verhindern? Warum war ich nur so ein Feigling, ich hätte sie beschützen
sollen… Oder mit ihnen sterben...". Unerwartet schlägt die Kellertür auf und eine Kinderstimme ruft nach ihn. Der weisshaarige senkt seine Hände ab und
folgt der Stimme intuitiv in den Keller. Trey liegt unten an der Wand angelehnt und blutüberströmt. Der älteste Bruder scheint ihn irgendwie bemerkt zu haben.
Ruckartig und mit knackenden Geräuschen richtet er sich auf und taumelt auf ihn zu. Das Blut von ihm tropft auf den Boden. Das knacken der Knochen ist
unerträglich und jagt Dante einen Schauer über den rücken. "Du Idiot, du konntest keinen von uns retten... Scheiß Schwächling", stöhnt das Ding mit einen vorwürflichen Unterton. Der platinblonde geht in die Hocke und hält sich krampfhaft den Kopf. Trey scheint lautlos sich um Dante zu Teleportieren
"Schwächling .... Schwächling...".."Es ist nicht real... wieso tut ihr mir das an?", stottert Dante. Plötzlich wird es still...

Eine Spieluhr ertönt und jagt Dante noch mehr angst ein. "Dante, schau mal was ich hier habe". Dante hebt schnell seinen Kopf an. "Ris...!"Ein weisshaariger Junge starrt Dante mit seinen Hellgrünen Augen, die sehr weit aufgerissen sind, an. Die Augen fallen auf, weil der Körper des Jungen blass, nein sogar fast weiss ist.Die Adern kann man leicht rötlich an manchen stellen erkennen .Blut läuft den Jungen von der Stirn aus runter,es scheint aus den Durchschuss mitten auf seiner Stirn zu kommen. Den blassen Junge scheint es nicht zu interessieren, er lächelt weiter, das ganze lachen prallt an den Wänden ab und schallt zurück. "Schau mal, was die Vampire gemacht haben". Sagt die Creepy Gestalt mit einen grinsen auf den Lippen.Im selben Moment schnappt der blasse Junge den Zeigefinger und zieht den Finger Richtung Einschussloch. Dante zieht mit ganzer Kraft dagegen, aber die angsteinflößende Gestallt ist stärke ohne sich irgendwie zu rühren oder die Mimik zu verändern. Aus einem unerklärlichen Grund starrt Dante den Jungen die ganze Zeit ins Gesicht, bis der Finger von Dante komplett im Schussloch steckt, beim reindrücken ertönt das Geräusch von zusammengedrückten
Fleisch, beziehungsweise Hirnmasse. Dante fühlt die labbrige kalte undefinierbare Masse.Der Psychojunge reisst seine Augen weiter auf und die Pupillen werden kleine, jetzt wirkten die Augen noch größer als vorher und plötzlich vernimmt er einen Schuss aus Richtung des Fingers.
Der blasse Junge klatscht gegen die Wand und rutscht langsam an ihr runter. An der Mimik des Jungen verändert sich nichts. Das Blut was der Junge auf der Wand hinterlässt formt erkennbare Buchstaben.

"Du bist schuld an unseren tot". Der Halbdämon sackt zusammen, greift sich krampfhaft an den Kopf und kneift die Augen zusammen.Die schrille Stimme ist wieder hinter ihn zu hören. "Gib mir deinen Körper und ich mache dich unbesiegbar". Dante dreht sich geschwind um und erblickt einen Dämon
, der ihn sehr ähnlich sieht, selbe Klamotten, selber Körperbau und die gleichen Augen. "Nimmst du an oder soll ich mir deinen Körper mit Gewalt holen hmmm???"
Wie aus den nichts tauchen die drei Wesen wieder hinter den Dämon auf. Der Dämon reißt ohne jegliche mühen den Arm von den kleinen Junge raus, ein lautes
knacken ist zu hören und das wenige Blut was der Junge besitzt läuft an ihm runter. Die abgerissene Hand schiebt den Zeigefinger nach vorne und der Dämon streckte die Hand Richtung Dante.

"Na los, durch mich bist du fast unverwundbar und meeeega stark, aber der Kampf gegen Zero hat mir gezeigt, das du viel mehr Power brauchst... Oder nicht damit umgehen kanst. "Das dämonische Wesen kratzt sich mit der abgetrennten hand am Hinterkopf. Die Finger der Hand kraulen seinen Kopf dabei. "Wieso machst du das und wer zur Hölle bist du?"."Zur Hölle ist schon fast richtig, ich bin du sozusagen dein böses Wesen oder eher gesagt der geheime Zwilling in dir und naja wenn du verreckst geh ich auf zwangsweise mit unter. Wir zwei Leben sozusagen in einer ewigen Symbiose. Naja du bist beim letzten Kampf fast verreckt, bin zu jung und zu schön um zu sterben. Erst gar nicht, weil ich weiß das ich stärker bin als du. Wieso guckst du so doof, ahh du glaubst mir bestimmt nicht.

Also pass mal auf, dein Vater ist ein Dämonenlord eine richtige lebende Legende, nur leider hat sich der Trottel in eine Menschenfrau verliebt und naja. Du siehst was für

eine Missgestalt da rauskommt.Oh, sorry meine Missgestalten. Naja mein Problem ist nur, ich komme nur raus wenn du richtig austickst, leider hattest du noch keinen cholerischen Anfall. Dachte ich kann dich hier mit dieser kleinen Geschichte etwas aufmuntern und zum ausflippen bringen. Ja die schwarze Zeichnung auf deinem Rücken ist das Bannsiegel was mich nicht aus dir rauslässt. Oh man Whatever hab kein bock mehr zu labern, wollt mich nur mal melden, dich etwas ärgern und dir sagen das ich deinen scheiss Körper haben will.

Ah fast vergessen, willst du noch einen Abschiedskuss von Mami?" Der Dämon reißt den Kopf der ersten Gestalt ab und hält sie in Dantes Richtung. Skurriler art und Weise bildete der Kopf einen Kussmund und zwinkerte Dante an.

Kapitel 4: Awaiking

Dante schreckt auf und schaut sich schweißgebadet um. “Phu… War nur ein Albtraum, oder nicht? Wo bin ich? Mhmm sieht aus wie das Krankenzimmer“. Er bemerkt, dass Sayuri neben ihn auf einen Stuhl am schlafen ist. Plötzlich spürt der platinblonde wie die ganzen Schmerzen seinen Körper gewalttätig wieder aufs Bett drücken. Er mustert sich selbst und merkt das er erstens, nackt war und zweitens das sehr viele stellen von ihm verdeckt sind mit Bandagen.“ Oh man, Zero hat mich ziemlich übel zugerichtet, dafür habe ich ihn aber auch ordentlich die fresse poliert“, grinst er und plötzlich folgt ein stechender Schmerz mitten im Gesicht. Der Schmerz treibt ihn sogar Tränen in die Augen. Er fasst sicht vorsichtig aufs Nasenbein und merk eine art Einkerbung. “Ah ja… Das wird bestimmt eine Narbe, der Wichser hat mein Gesicht verschandelt. Jetzt komm ich bestimmt wie Frankensteins Monster rüber“, seufzt Dante und lässt sein kopf hängen.

Ein lautes Lachen von Sayuri folgt “als ob du jemals schön aussahst, ich kann nicht mehr“, Dante muss mit ansehen wie die Wiedererwachte auf den Boden wie ein Wollkneul hin und her rollt und sich dabei fast totlacht. Seine Mimik fließt von traurig langsam auf wüten über. Er springt aus dem Bett
direkt vor Sayuri “merkst du nicht das ich tödlich verletzt bin!?“ Der Platinblonde schaut der pinkhaarigen fragend in die Augen, den sie ist fast am explodieren vor lachen. Das einzige was sie davon abhält loszubrüllen ist der Mittelfinger auf ihren Lippen. Ihre Wangen sind ganz rot und dick, ihr Blick wandert runter und bäm ist sie explodiert vor lachen. Der verwundete schaut sie weiter fragend an während sie wie ein Marienkäfer auf den rücken mit Beinen und Armen wie wild hin und her wedelt. Zwischendurch macht sie eine kurz Lachpause aufgrund von Sauerstoffmangel. In jeder Pause ist ein lautes krampfhaftes einsaugen der Luft zu hören und dan geht’s weiter.

Dante fragte sich was sie wohl hat.“ Vielleicht hat sie sich am Lachgastank bedient, mhm nein dafür zappelt sie zu sehr mhm…“Der platinblonde legte seinen Kopf auf die Hände und schaut langsam nachdenkend auf den Boden. “OH Shit! Ich hab ja nix an…. Moment mal wieso lachst du ?! “Sie zeigt in ihrer vollen Lachextase in Richtung seines Schrittes und rollt wieder quer durch den Raum. Er bemerkte, dass irgend so ein Spaßvogel sein bestes Stück samt Geldbeutel mit verbunden hat. Dante schnellte mit seinen armen zum Schritt, dabei haute er sich unglücklicher weise gegen die Rippen. Einige von ihnen wurden im Kampf wohl gebrochen. Der Unglücksrabe hört ein knacken und fällt auf den Boden, knacken Nummer 2 folgt direkt beim Aufprall. Sayuri hört auf zu lachen und schaut besorgt zu ihm rüber, dann füllen sich die Wangen wieder und sie brach wieder ins Lachen aus. Er liegt auf den Rücken, Arme und Beine nach oben, zwischendurch zuckt eins von den vier Gliedmaßen, der Kopf leicht zur Seite, Augen aufgerissen und der Mund offen. “Au…. Rippen…. Luft…. Mangel“, sagt er in seiner Luftnot.“

Das sieht euch ja ähnlich “, die Tür geht auf und Shika tritt mit Händen in den Hosentaschen, und einen –Typisch idioten- Gesichtsausdruck ein. Er nimmt Dantes Arm und legt ihn um seine Schulter und hebt ihn auf. Shika hat die Schuluniform an,

hat Schwarze-mittellange Haare. Die bis zum Kinn gehen und hinten bis zum Nacken. Er Trägt immer ein schwarzes enganliegendes Ninja Halstuch welches bis zum Nasenbein hochgezogen ist. Dazu ist er 22 Jahre alt hat immer ein gelangweiltes Gesicht beziehungsweise ein –Scheiss egal Gesichtsausdruck-. Er geht in dieselbe Klasse wie die beiden und hat ein besonderes Markenzeichen woran man ihn sofort erkennt. Über seinem Rechten Auge grade runter bis zu der rechten Wange eine Narbe. Sein Tuch ist an der Narbstelle aufgeschnitten aber trotzdem liegt es eng an. Grade will er Dante wieder ins Bett legen, als er bemerkte dass man sein bestes Stück eingewickelt hat.

Shika lässt Dante aufs Bett krachen und geht verwundert ein Schritt zurück. “Ich dachte du hast mit Zero ein Kampf gehabt und kein –All-you-can-fuck- Abenteuer“. Sayuri schob ihren Kopf langsam über die Bettkante und sieht den weisshaarigen halbtot da liegen. Nur das er diesmal steif und regungslos daliegt. Sie fällt wieder zu Boden und lacht sich weiter schlapp, als sie aus den Augenwinkeln den Verbundenen kleinen Freund sieht, der durch den Verband grade nach oben zeigt. Die Tür geht ein zweites Mal auf und eine junge schöne Dame in einem Krankenschwester Outfit und mit großen… Runden… Wohlgeformten… T… Augen reinkommen. Ihre Bluse ist oben offen, es scheint ihr sehr warm zu sein und ihr BH scheint wohl mit alle kraft versuchen den Inhalt festzuhalten und nicht raus springen zu lassen, dazu geht sie in dieselbe Klasse wie Dante. “Ahhh Dante du bist ja aufgewacht, naja siehst aber trotzdem halbtot aus.“ Der Verwundete zeigt auf Shika und liegt weiter regungslos da.“ Shikaaaa?? Was hast du mit Danteee gemacht?“ Shika zuckt nur mit der Schulter und schaut weg. Selas dreht sich wieder zu den Patienten“ ich mach mal deine Kopfstütze etwas hoch, damit du deinen Nacken schonst und uns besser siehst“.

Die scharfe Krankenschwester bückt sich über Dante und rüttelt über ihn an einem Hebel rum. “Ohhhh es klemmt wieder.“ Der Patient blickte hoch und sieht wie eins von den beiden –Bergen- halb rausgefallen ist und durch die Gegend wackelt.“ Soo jetzt geht’s“, sie hebt die Kopfstütze etwas an und hört Sayuri wieder auf den Boden totlachen. Sie schaut zu Shika, er hat die Augen zu und drückt sich eine hand ins Gesicht, als ob ihn was peinlich ist. Verwundert schaut sie Dante ins Gesicht, er hat ein –Ich habe Gott gesehen- Blick drauf. Der schwarzhaarige räuspert und zeigt auf ihre Brust “ähm du Selas? Ich glaube eins von deinen zwei guten Eigenschaften ist dir grad dabei abzuhausen.“

Schämend dreht sich die junge Krankenschwester um und schiebt das Biest wieder an ihren Platz. Sie dreht sich wieder um mit roten Wangen und kratz sich am Hinterkopf.“ Sorry war nicht meine Absicht ehrlich, hab damit doch keinen wehgetan.“ “Wehgetan nicht, entweder hat Dante eine seiner Knarren am Schritt oder er freut sich einfach dich zu sehen“, antwortet Shika und schüttelt seinen Kopf, Sayuri hat sich wieder beruhigt und schaut auch zu Dante. Der –Schrittverband- wird immer größer und größer. Sayu klatscht wieder auf den Boden und Selas drückt sich beide Hände vors Gesicht, spreizt die Finger aber etwas auseinander um doch was zu sehen. Shika haut den beiden Lüstlingen eine Beule und schleift sie nach draußen.

Nach einer halben Stunde gehen alle wieder ins Zimmer. Es war leer, Verbandszeug liegt auf den Boden, Dantes Klamotten und Waffen sind weg. Selas stürmt rein und durchsucht das Zimmer auf spuren. Der 22 Jährige lehnt sich an die Wand direkt

neben dem offenen Fenster, macht die Augen zu und verschränkt seine Arme.“ Zwischen den Matratzen ist er bestimmt nicht Selas, ich hab ihn gefunden.“ Beide Weiber rannten zum Fenster und stoßen aus versehen Shika raus, er hängt mit einer Hand an der Fensterbank und schaute gelangweilt raus. Die beiden Frauen rennen aus dem Zimmer. “Tze typisch Weiber“, sagt Shika und lässt sich aus den fünften Stockwerk fallen. Zu allem Überfluss rennen grad die beiden unter Shika her und er landet auf Selas, beide liegen mit Sternchen vor den Augen, verknotet auf den Erdboden. Sayuri steht direkt vor Dante und fängt das Weinen fast an. Dantes Mantel liegt neben ihn und er quält sich grade mit Liegestützen.“ 4950, 4951, 4952“, zählt der platinblonde mit heraus hörbaren Schmerz. Sein ganzer Oberkörper glänzt in der Sonne vom Schweiß. Einige Verbände sind voll geschwitzt und man sieht durch die Hose wie die Beine zittern, genau so wie der Rest des Körpers.

Auf einmal bricht Dante zusammen. Sayuri legt ihre Hand auf seine Schulter und will ihn hochheben, aber dazu kommt es nicht. Der Dämonenbeseelte schlägt ihre Hand weg und macht weiter Liegestütze. Die pinkhaarige konnte es nicht fassen, ihre Augen zitterten förmlich, man sieht ihr an das sie kurz vorm heulen ist. Sie drückt beide Hände von sich an ihre Brust und man sieht ein leicht rötliche stelle an der Hand.“ Du Idiot wir machen uns sorgen um dich, du bist stark verletzt, wieso tust du dir das an, wir wollen dir doch nur Helfen?“ Shika legt seine Hand auf Sayus Schulter, doch sie Schlägt seine Hand auch weg und rennt zu ihrem Wohnheim auf dem Schulgelände. Selas rennt der pinkhaarigen hinterher.“

Musste das sein du wanna be Macho?“, Sagt der schwarzhaarige und lehnt sich an den Baum neben Dante, auf der schattigen Seite. Der am Baum lehnende holt eine Zigarettenpackung aus seiner Beintasche. Klopft eine Zigarette leicht raus und nimmt sie mit den Lippen auf, packt die Schachtel weg und kramt ein Benzinfeuerzeug aus der Manteltasche. Er öffnet das Feuerzeug und zieht es einmal am Bein runter, das Feuer geht an und er macht sich dich Zigarette an und zieht erleichtert an der Zigarette. Genüsslich pustet er den Qualm aus den Mund.“ Ich weiß was gerade in dir abläuft, du denkst du bist ein Schwächling und du brauchst mehr Training.“ Dante hält kurz inne.“ Es ist lobenswert das du in deinem Zustand Trainierst und dich selbst motivierst stärker zu werden.“ Dante machte weiter.“ Nur mach nicht den Fehler und stell Kraft über Freundschaft und Familie, ja ich will grad auf das wegklatschen hinaus. Du weißt ganz tief in dir wolltest du es nicht, aber deine Rage gegen Zero und die Niederlage ist hoch, nutze die kraft davon, aber lass dich nicht von ihr lenken.

Morgen ist ein wichtiger Tag, ruh dich lieber aus, den Morgen beginnen die Einteilungen und Prüfungen.“ Shika steckt beide Hände in die Hosentaschen und geht weg.“ Oh genau, nur so nebenbei. Sayuri hat mich geholt als du mit Jin aus den Fenstern gesprungen seid sie wusste, dass es schlimm enden wird. Wäre sie nicht gewesen wärst du vermutlich tot.“ Der schwarzhaarige winkt nach hinten und ging weiter. Der Platinblonde hält wieder kurz an, schaut auf den Boden und denkt über die Situation nach.

Kapitel 5: Ruhe vor dem Sturm

“So, ihr wisst was heute für ein Tag ist wah? Heute beginnen die Prüfungen für eure weite Verwendung, dazu werden dieses Jahr die Teilnehmer von den anderen Schulen hierhin kommen. Das heißt benehmt euch vorbildlich und gewinnt den Mist. Ich habe keine Lust einen auf den Sack zu kriegen, wenn meine Klasse schon in den Vorrunden komplett raus ist“, sagt Kima-Sempai und fasst sich an seinen Kopf. “ Ah genau, ihr habt jetzt 2 Stunden Pause um euch vorzubereiten, das heißt ihr müsst euch umziehen, es wir nicht in Schuluniform gekämpft, was essen oder aufs Klo gehen oder Waffen noch mal reinigen. Genau um 12 Uhr müsst ihr alle pünktlich in der Halle sein. So nun raus mit euch. "

Dante schnappt sich seine Waffen und geht zusammen mit Jin, Sayuri, Selas und Shika in die Raucherecke. “Sag mal Jin, geht’s dir gut? Weil Zero hat dich ziemlich übel zugerichtet… " “Ah die Ärzte sind gut hier. Mir geht es besser als zuvor man sollte sich eher sorgen um dich machen, wegen deinen gebrochenen Rippen. “ “Es währe schon längst verheilt, wenn Shika mich nicht aufs Bett geklatscht hätte“, Dante ballt eine Faust und schüttelt sie in Richtung von Shika. Der steht einfach nur gelangweilt neben ihm und zieht weiter genüsslich an seiner Zigarette. “ Dann würde ich jetzt sagen, bis in 2 Stunden seid bloß pünktlich“, sagt die pinkhaarige, schnappt sich Selas und rennt zum Mädchenwohnheim. Jin winkt den Damen zu und macht sich mit den beiden Jungs auf den weg zu ihren Wohnheim. Dort angekommen ziehen sich die drei Freunde um.

Bei Dante geht das ganz schnell, Schulklamotten runter, Mantel, Hose, Stiefel und gut ist. Der Platinblonde schaut rüber zu Shika, fängt das Grinsen an und pfeift ihn zu“ wow süßer Arsch“ . “Genau aus diesen Grund schlafe ich immer mit den Arsch zur Wand, nicht das du auf dumme Gedanken kommst“, antwortet er und schnürt sich die Schnüre von der Hose fest. Er trägt komplett schwarze Chucks mit einem Vampir an der Seite in Chibi Form, der den Daumen nach vorne streckt und zwinkert. Dazu eine schwarze Kampfsporthose die leicht über die Chucks geht. Um die Schienbeine hat er sich Verbandszeug rumgewickelt um die Schläge oder Tritte vom Feind etwas abzudämpfen. Um den linken Oberschenkel hat er auch ein Verband drum gemacht und eine kleine Beintasche daran geschnallt. Als Oberteil hat er sich ein langärmliges Netzshirt angezogen und darüber trägt er einen langärmliges T-Shirt in schwarz. Sorgfältig schiebt Shika das Ende von den Ninjatuch was er als Maske benutzt in das Shirt. Zu guter letzt wickelt er einen sehr langen schwarzen dünnen Schaal um den hals, beide enden vom Schaal hängen runter bis zu den Kniekehlen.

“Schwul lieber Jin an, der kommt wieder mal nicht inne Pötte.“ Jin dreht sich verwundert um“ bin ja fertig“, er trägt rote Sportschuhe, schwarze Hose mit Flammen die bis zum Schritt gehen an jeder Seite. Einen Pullover mit Kapuze der genau zu der Hose passt und noch dazu schwarze Quartssandhandschuhe. Lässig wirf Jin die Kapuze über seinen Kopf und geht in Boxerstellung.“ Hör auf zu Posen wir müssen los“, brüllt Shika und tritt Jin, samt Dante, samt Fensterscheibe aus den Raum. Die drei wohnen zusammen in einer eigenen Wohnung. Gelangweilt geht Shika mit einer Zigarette im Mund nach draußen und ignoriert die beiden am Boden zuckenden

Subjekte.“ Oi! Oi! Shika warte“, schreit der junge weisshaarige und entknotet sich von Jin. Er streckt seine Hand aus und will grade zu Shika laufen, als das andere eingeknotete schwarzhaarige Wesen an seinem Bein zieht und ihn so zu fall bringt.

Nicht wissen wieso Dante grad auf die Fresse geklatscht ist schaut er zurück, blickt den Arm hinterher.“ Hilf… mir…“, Hustet Jin mit Glassplittern im Gesicht. Dante erschreckt sich gewaltig hebt seine Arme hoch, die wie Wellen hin und her schwingen. Dazu sind seine Augen weit aufgerissen und sein Mund durchs laute kreischen weit aufgerissen. Plötzlich ist es still geworden, Dante und Jin um eine Beule auf den Kopf reicher und werden wie ein nasser Sack am Kragen von Shika hinter sich her geschleift.“ Ich sagte nicht trödeln.“ Mit euch hat man nur Stress“, die Schläfe von dem Ninja pocht und wird immer größer. Beide werden auf den Boden vor der Turnhalle geschmissen, sie schauen sich gegenseitig an und Jin fängt das schreien an“ ahhh, mein Fuß! Geh da sofort runter!“ Dante schaut sich wundernd auf den Boden und steht wieder auf.“ Ahh sorry das wollte ich ehrlich nicht“. Jin glaubt aus irgendeinem Grund die Aussage nicht und schlägt den Platinblonden eine rein. Der natürlich lässt es nicht auf sich sitzen und schlägt zurück. Jin springt auf ihn drauf und es bildet sich eine undurchsichtige Staubwolke um die beiden Streithähne.

Zwischendurch sieht man ein Fuß raus schießen, mal ein Arm und mal Jins Kopf bei dem versuch zu flüchten, danach folgt eine Hand magnetisch an seinen Hals und zieht ihn wieder rein in die undurchsichtige Staubwolke.“ Oh man, wieso hab ich das verdient“, seufzt Shika, zieht noch einmal genüsslich an der Zigarette und Schnippt die Zigarette –nonlook- in die Staubwolke. Ein lautes“ Aua, welcher Vollidiot war das“, ist zu hören und Jins Kopf ragt kurzzeitig sehr wütend aus der Wolke, genau so schnell wie der Kopf rausschaute war er auch wieder drin. Wenn man gut drauf geachtet hat sieht man wie eine Hand ihn an den Haaren packt und wieder reinzieht. Natürlich war Jins Gesicht dem Gemälde –Der Schrei- gleich. Der Mann mit dem langen Schaal will sich grad wieder eine Zigarette anstecken, bis sein Blick ganz starr und voller erfurcht eine Person erblickt. Das Feuerzeug fällt ihn aus der Hand, er hat es zwar registriert das es runtergefallen ist aber er starrt weiter die Person die auf ihn zukommt an.

Ein mittelgroßer Mann mit hellbraunen Haaren, einer dunklen Jeans, ein Muskelshirt in weiss und einer offenen bauchfreien Lederjacke mit weissen Plüsch an der Kapuze.“ Das… Das… Das kann doch nicht wahr sein“, stottert Shika. Dante und Jin halten kurz inne. Jin liegt auf den Boden mit den Rücken, sein Oberkörper wird durch Dantes linken Arm hochgehalten, naja eher am Pulli hochgezogen. Der weisshaarige sitzt auf ihn drauf und hat grade zum schlag ausgeholt. Beide schauen verwundert zu Shika.“ Das ist Fynal, der Leader des Genesis Squad…“ Starr vor Respekt und Ehrfurcht kann sich Shika kein Millimeter bewegen. Der Leader geht gelassen und mit einen freundlichen Gesicht zu den Ältesten der drei und hebt sein Feuerzeug auf. Fynal zündet das Feuerzeug und hält das Feuer genau unter die Zigarette.“ Wenn du nicht an der Zigarette ziehst geht sie auch nicht an“, grinst der Plüschlederjackenträger. Der Ninjamaskenträger natürlich braucht etwas Zeit um es zu realisieren und zieht dann um sein Leben an den Räucherstäbchen. Dabei verschluckt er sich natürlich und keucht sich einen ab.“ Hier“, ruft der braunhaarige an der Eingangstür zu der Halle und wirft Shika sein Feuerzeug zu. Beim keuchen schafft er es noch das Feuerzeug zu fangen und blickt wieder zu der Eingangstür auf. Doch er ist nicht mehr da.

Die beiden Streithähne blinzeln ein bis zweimal synchron und Dante verpasst Jin wieder einen schlag in die Fresse. Jins Kopf fällt in den Nacken und man sieht kleine –X- in beiden Augen.“ Oi! Shika! Wer war den dieser coole Typ?“ Dabei versucht Dante Jin wieder in die Fresse zu schlagen, doch er schlägt ins leere, den Jins Kopf hängt nur noch runter. „ Du Idiot! Das war Fynal, der Anführer des Genesis Squads! Er ist sozusagen der stärkste und klügste hier. Der Mann ist eine lebende Legende und dazu sieht er unheimlich sexy aus!“ Shika dreht sich zu Dante und sieht, dass er ihm nicht zugehört hat. Den Dante hat die ganze Zeit lang Jin geschüttelt und auf die Wange geklopft um ihn wach zu bekommen.“ Oh, sorry hast du was gesagt?“ Bäm bäm und schon wieder war Dante um zwei Beulen reicher. Endlich in der Halle angekommen, die wie eine Arena aus der Antike aufgebaut ist, setzten sich die drei auf ihre Plätze. In der Mitte ist eine relativ große Freifläche und drumherum erhöht mit Bande die Sitzplätze. Die Schulglocke ertönt und die Hallentür fällt zu. Das Licht geht aus und ein Schweinwerfer ist auf die Mitte des Platzes gerichtet. Twilight der Direktor der Schule tritt aus den Schatten in das Scheinwerferlicht. Er trägt die Schuluniform mit vielen Abzeichen und schnüre dran. Er hebt das Mikro welches er in der rechten Hand zum Mund hoch.

“Ich heiße euch alle hiermit Willkommen in der Turnhalle der Twilight Schule. Mein Name ist, für die die mich nicht kennen, Twilight. Ich bin der Direktor und Leiter dieses Events. Ehrlich gesagt habe ich nicht mit so vielen Teilnehmern gerechnet. Darum fangen wir Heute direkt mit der ersten Rund an. Ich erkläre euch nun alles. Jeder von euch wird einen Kampf gegen einen willkürlich gewählten Schüler absolvieren müssen um weiter zu kommen. Dies wird hier auf den Platz stattfinden wo ich grade stehe. Die erste Runde ist übermorgen um Mitternacht zu ende. Das heißt, dass in dieser Turnhalle 60 Stunden lang gekämpft wird… Ununterbrochen. Wir müssen eine Begrenzung anlegen, weil wir Zeitlich sonst etwas nachhinken würden. Diese Halle ist Spezielle dafür angefertigt, vor den ersten Plätzen wird eine unsichtbare Barriere aufgebaut, damit kein unbeteiligter verletzt wird. Regeln gibt es nur eine. Wenn jemand aufgibt wird der Kampf unterbrochen und zwar auf der stelle. Wenn die Trainer gegebenfals ich eingreife wird der Kampf abgebrochen und der überlegende steht dan als Sieger fest. Ach ja noch was, wenn die Person die Kämpfen soll 5 Minuten zu spät beziehungsweise der Kampfpartner 5 Minuten in der Arena warten lässt, Wird disqualifiziert. Jetzt hat jeder die Gelegenheit seine Kampfnummer aufzuschreiben.“

Vier große Monitore schweben einen Meter über den Direx. In jede Himmelsrichtung eins. In der Mitte steht groß –VS- und darüber die Zahl eins. Links und rechts neben den VS kann man Namen von den Teilnehmern erkennen, ein Name taucht auf der vorherige verschwindet.“ Die ersten 5 Kämpfe werden jetzt angezeigt. Die ersten beiden kommen sofort runter und starten den Eröffnungskampf.“ Das Namensroulett auf den Monitor wird langsamer und die ersten beiden Namen stehen nun fest. Jin Kaza Vs Zero … Der Direx war nicht mehr zu sehen, das Dach der Arena geht auf und der Boden verschwindet und ein neuer taucht wieder auf. Die Kampffläche sieht nun aus wie eine Wiese mit ein paar Bäumen und paar größeren Steinen. Jin springt mit einen Sprung direkt in die Arena und holt sich seinen Applaus vom Publikum ab.“ Go Jin, Go Jin, Go Jin“, rufen die Klassenkameraden zu den schwarzhaarigen. Langsam wendet Jin seinen blick von der Tribüne weg und merkt wie Zero unbemerkt neben ihn auftaucht. Jin springt einen schritt zurück und zugleich spürt man einen kleinen

Luftzug. Es scheint so als ob die Pariere jetzt hochgefahren wurde.“ Jetzt wirst du dafür büßen, was du mir letztens angetan hast“, knurrt er wütend und in seinen Augen erblickt man ein Feuer.

Kapitel 6: Jin Kaza Vs Zero

“Sie können Zero doch nicht an diesen Event teilnehmen lassen! Er hat drei seiner Schulkameraden fast ins Jenseits befördert. Zum Glück kam Dante noch im rechten Moment und zum Glück wurde Shika alarmiert. Sonst würden … “ “Ich weiß, ich kenne Zero wohl sehr gut. Ich weiß auch das er keinen von ihnen getötet hätte. Er hat bestimmt seine Gründe gehabt. Sie wissen auch, dass Zero einer der besten Schüler auf unserer Schule ist und wir dadurch eine höchere Chance haben das Event für uns zu entscheiden. Dazu wollen sehr viele Leute außerhalb hierhin pilgern um den Legendären Vampir Jungen in Aktion zu sehen “, sagt Twilight so seinen Co-Direx im V.I.P. Raum der Turnhalle. Der Raum befindet sich über der Haupttribüne. Der Co-Direx senkt seinen Kopf und ballt seine Fäuste. “So etwas dürfen wir nicht durchgehen lassen! Sonst denken die Anderen sie können hier machen was sie wollen oder die anderen Schulen würden uns wegen mangelnder Disziplin nicht mehr zu den Event einladen beziehungsweise nicht bei uns statt finden lassen. “ “Ich weiß, ich werde mir schon eine Bestrafung für ihn überlegen, aber nach dem Event “.

Zero steckt die Hände in die Manteltasche, schließt seine Augen, senkt sein Haupt und grinst leicht. “Du scheinst wohl vergessen zu haben wo dein Platz ist Schwächling. “ Man sieht wie Jin sich aus der Konzentration bringen lässt und wütend wird. Er zögert nicht lange und holt zu einen Schlag aus. Zero weicht lässig und gelangweilt Jins Schlägen aus. Jin wird immer unkonzentrierter und er scheint es sich als Ziel genommen zu haben, ihn einfach mal in die Fresse zu schlagen. Doch das lässt Zero nicht mit sich machen. “Ich werde doch nicht gegen so einen Waschlappen meine Kräfte benutzen. Das währe dein Einwegticket zur Hölle. “Jetzt ist die Konzentration von Jin komplett im Eimer er haut einfach nur drauf mit den Ziel ihn sein loses Mundwerk zu stopfe. Zero springt drei Meter zurück und wartet auf den anstürmenden Jin.

Man sieht das er sehr viel Kraft in den folgenden schlag steckt, beim ausführen vom Schlag schnellt Zeros linkes Bein hoch dabei trifft er Jin am Kinn. Der angriff ist missglückt und Jin fliegt in die Luft. Zero zögert etwas, klopft mit seinen Schuh auf den Boden. Nun holt Zero seine Hände aus der Manteltasche und springt in die Luft. Dabei macht er ein Salto und mit den Schwung rammt er den anderen schwarzhaarigen sein gestrecktes Bein auf den Solarplexus. Parallel beim auftreffen spuckt Jin ungewollt ein Flüssigkeitsgemisch aus Blut und Speichel. Dabei reißt er vor Schmerz die Augen weit auf. Die Hacke vom Vampir drückt sehr tief in seinen Körper rein. Der Pulli bildet Falten die zu den Fuß führen. Jin donnert mit voller Wucht auf den Rasen. Beim Aufprall bildet Jin einen Krater um ihn rum und einzelne Grashalme und Staub schwirren um ihn rum.

Die eine Hälfte vom Publikum buht Zero aus und die andere kommt aus dem Staunen nicht mehr raus. Seras und Sayuri springen neben Dante auf die Freien Sitzplätze. “Haben wir was verpasst? “ Shika zeigt auf den aus den Mund Blutenden Jin “er hat gar keine Chance gegen ihn. Das wird ein reines Massaker, wenn Jin nicht aufgibt. Wenn es nicht unterbrochen wird, könnte Jin draufgehen… “ Sayuri schaut rüber zu den beiden Kämpfer in der Arena und ihr Gesichtsausdruck wird plötzlich erstaunt und

voller Angst in den Augen. Ihre Pupillen und der Rest des Körpers zittern. Sie schnappt ganz tief und hörbar nach Luft, als sie realisiert hat was als nächstes von Zero folgt. Sie legt beide Hände über den Mund und Selas dreht sich zu Dante und drückt ihren Kopf in seinen Mantel. Das Grinsen von Zero in der Luft wird breiter und sein Blick ist den eines Psychopaten gleich, der kurz davor steht jemanden aus Freude langsam zu quälen. Der Schatten von Jin schnellt in die Luft und drückt Zero in die Luft. Knapp unter den Dach packt der Schatten Zeros Schulter und drückt ihn mit voller wucht in Richtung Boden. Der Schattenmeister zieht seine Knie an und kurz vor den Aufprall streckt er beide Beine durch.

Die Beine treffen mitten auf das Gesicht des Blutspuckenden. Alles vom Hals abwehrts wird durch die Wucht des Aufpralles zu Zero gedrückt. “Finished“, sagt der Sieger langsam und leise. Er drückt und dreht ein Fuß noch weiter in sein Gesicht. Langsam geht er von Jins Gesicht runter welches in einen noch tieferen Krater gestampft wurde. Er dreht sich weg, springt aus den Kratern und geht ein paar Schritte von Jin weg. Er schaut hoch zu den V.I.P. Raum. “Habe ich nun gewonnen? “ Die Stimme von Kima-Sempai ist zu hören, welcher auch im V.I.P. Raum sitzt mit einen Mikro “nein, du musst ihn kampfunfähig machen. “ Zero schaut verwundert zu den Raum hoch. Aus den Augenwinkeln merkt er eine Bewegung er dreht sich dahin, doch beim drehen war es schon zu spät. Jin rammt ihn mit Anlauf und voller Kraft seine Faust mit den Sand drin gegen die Wange. Zero knallt mit voller wucht gegen die Arena Wand und es bilden sich Risse um das Einschlagsloch von Zero.

Jin nutzt die Wucht des Schlages aus und rollt sich über die Schulter ab und stößt sich mit den Beinen am Boden ab. Mit einen affenzahn fliegt er knapp über den Boden und ballert ungebremst mit seinen Knien in Zeros Gesicht. Eine Druckwelle erschüttert die Personen auf der Tribüne da drüber. Die Risse weiten sich und ein Krater bildet sich in die Wand hinein. Dantes Freund geht einen Schritt zurück und spannt all seine Muskeln am Körper an. Die menge an zuschauern jubelt ihn zu und feuert ihn an. Jins Gesicht ist total zerbeult und voller Blut. Man weiß nicht wo die Wunde ist, die die Blutung verursacht. Einzelne kleine Blitze schießen von einen Körperteil zum nächsten in kurzen abständen. Er sammelt seine letzten Reserven an Kraft. Sein Pullover reißt und seine Muskeln wachsen. Blut und Schweiß tropft unaufhörlich auf den Boden. Jin greift sich mit beiden Händen an den Kopf und zittert ein wenig. Auf einmal haut er die Arme runter und schreit sich die Seele aus dem Leib. Seine Augen scheinen rot zu sein, weil die ganzen Äderchen geplatzt sind. Erst entsteht ein kreisförmiger Krater um ihn durch die Druckwelle, dann schweben einzelne kleine Brocken Erde in der Luft. Genau so wie einzelne Bluttropfen die auf die Erde tropfen sollten.

Jin schlägt nun auf seinen Feind ein. Seine Schläge werden immer schneller und nach jedem schlag zappelt Zero ein wenig und die Risse erweitern sich immer ein wenig. Jin rastet nun total aus und brüllt los. Nun sieht es so aus als ob Jin 8 arme hätte, durch die schnellen Schläge. Nach einer kurzen Zeit springt Jin zurück und drückt seine arme nach hinten. Es bildet sich jeweils eine kleine Energiekugel in jeder Hand. Nun stößt er beide Hände nach vorne und schlägt mit beiden flachen Seiten der Hände gegen den Magen des Vampirs. Durch die Druckwelle wir Jin nach hinten geschleudert. Er dreht sich ein paar mal bis sein Körper endlich anhält und zwar auf den Bauch. Ganz langsam und voller Schmerz hebt er seinen Kopf an und schaut in Richtung der Staubwolke.

Nun Beobachtet er gespannt ob sein Feind sich noch rühren kann. Die Menge brüllt, schreit und Pfeift. “Er hat ihn besiegt, das kann keiner überleben! Gut so Jin!“ Schreit Dante zu ihm rüber “warte ne Sekunde ich bin gleich unten bei dir und hol dich ab“, fügt er noch hinzu.

Ein lautes hämisches ist zu hören. Die Leute wurden still und starrten voller angst in die Staubwolke hinein. Es bewegt sich was darin. Der Vampir tritt körperlich unbeschadet, nur mit leicht zerfetzten Klamotten aus den Staub. “Ich hätte dich nicht unterschätzen sollen, nun musste ich doch meine Schattenkräfte einsetzen.“ Langsam und unheilvoll bewegt sich der Schattenmann zu Jin. Doch Jin kann nicht mal einen Muskel mehr rühren. Nun wartet er wie ein Straftäter auf seinen Henker. “Da ich eh meine Macht eingesetzt habe, werde ich dich auch damit vernichten“. Er zieht sein Schwert vom Rücken und hält es ihm vor die Nase. “Irgendwelche letzten Worte? “ Jin spuckt sein Schwert an und fängt das Lachen an. “Dante wird dir den Arsch aufreißen ob mit oder ohne meine Hilfe. “Zeros Mimik wird von überlegen und grinsend auf Wütend. Jin fällt ihn Ohnmacht mit einen grinsen auf den Lippen. Das macht den Vampir noch wütender. Doch als er ausholt und ihn den Kopf absäbeln will, unterbricht der Direx den Kampf durch das Mikro und erklärt Zero zum Sieger. Angepisst tritt er Jin in die Seite und geht aus der Arena raus.

Dante, Shika, Selas und Sayuri stürmen sofort runter und knien sich um Jin rum. Selas leistet erste Hilfe und der weisshaarige nimmt den Verliere dieses Kampfes auf seine Arme und will gerade loslaufen. Dan greift Shika, den Platinblonden an die Schulter “du bist im nächsten Kampf dran, überlass ihn mir wir 3 bringen ihn weg. Vertrau uns.“ Zögernd übergibt er Jin den schwarzhaarigen. Alle drei rennen sofort los und Dante bleibt in der Arena stehen. “Der nächste Kampf ist Dante gegen Ramu, danach machen sich bitte Ichi und Rock bereit.“ Eine art Mumie springt in die Arena. Der ganze Körper ist verbunden bis auf ein Auge. Dante zieht sein Schwert und legt es cool auf die Schulter ab.